„Kabale und Liebe"

Das Staatliche Schauspielhaus nahm Schillers „Kabale und Liebe" in neuer Einstudierung wieder in den Spielplan auf. Schiller hob mit diesem Trauerspiel das bürgerliche Drama auf eine revolutionäre Höhe, die es vorher nicht erreicht hat. Er stellte den höfischen Despotismus und das Kleinbürgertum, die damals treibenden Kräfte des deutschen Lebens, im offenen Kampfe gegenüber und brachte frisch aus der Zeitung den Soldatenhandel der deutschen Fürsten auf die Bühne. Schiller stellt hier bewußt persönliche Probleme mit den sozialen Hintergründen in Zusammenhang. Nirgends in Deutschland fanden sich Despotismus und Kleinbürgertum so klar und so schroff gegenüber, und Schiller hatte diesen furchtbaren Despotismus sehr stark am eigenen Leibe zu spüren bekommen. Dieser Präsident von Walter, dieser Hofmarschall von Kalb, diese Lady Milford, dieser Sekretär Wurm waren ihm aus seiner Kindheit vertraut. Er kannte die „falschen Handschriften" des Sekretärs Wurm, die „große Mine", durch die der Präsident Walter seinen Vorgänger in die Luft sprengt. Und sein Vater war dabei, als „laute Anerbietungen" an fremde Fürsten verhandelt wurden. „Es traten wohl etliche perlaute Kerlchen vor die Front heraus und fragten den Obersten, wie teuer der Fürst das Zoch Menschen verkaufe. Aber unser guädiger Landesvater ließ alle Kommenier auf dem Paradeplatz antreten und die Maulaffen niederschießen."

Schiller hat den höfischen Despotismus nicht karikiert, aber er hat die brutale, grausamste Wirklichkeit dramatisch widergespiegelt. Er hat auch nicht etwa die Gesinnung des Hofes deutlicht. Die Frau des Stadtmusikanten Miller machte ganz gern ihre Tochter mit dem Adligen verkuppelt. Und der alte Miller ist der Vertreter jenes Kleinbürgertums, das ein gewisses Selbstbewußtsein besitzt, das nicht zum bloßen Spielball adliger und fürstlicher Willkür dienen will, aber weit entfernt von einer offenen Gegenwehr ist.

Die Aufführung unter Josef Gielens Regie arbeitete nicht scharf genug die beiden feindlich gegenüberstehenden Kreise, den Hof und das Kleinbürgertum, heraus. Man empfand die Kämpfe zu sehr als Kämpfe von Mensch zu Mensch, anstatt als Kämpfe von Stand zu Stand. Lotte Meier als Luise Miller blieb etwas zu farblos, man spürte zu wenig die Liebende, sondern nur das unmündige Kind. Dadurch wurde dieses, uns heute doch nicht mehr so sehr persönliches Werk noch fremder. Felix Steinbach fand nur die Rolle des Schwarmers Ferdinand viel überzeugender. Ihm herrliche Gegenspielerin gab Stella Dante, die nach oben strebende Mutter der Luise, und Walter Rottenkamp, der sich vergeblich mühende Vater, eine Gestalt, die mehr wie das eigentliche Opfer Luise eine Anklage gegen den väterlichen Despotismus darstellte. Auf der Seite des Hofes gab von Friedrich Kindermann eine geschmeidige, heimtückische Präsident Walter, der sehr gerechnende, intrigierende Sekretär Wurm Paul Hoffmann. Rainer spielte den Hofmarschall v. Kalb mit einer [illegible] Gestaltung. Die für den Abend [illegible] Aufführung um einige Grade besonders fein [illegible] auffallendste darstellerische Leistung des Abends war die [illegible] Gertrud Bergen, die durch ihre [illegible] Durchdringung dieser Rolle die eigentlich dramatische [illegible] überzeugende Person der Lady in den Mittelpunkt rückte. [illegible] auch Willy Kleinoschegg in der kleinen [illegible] Rolle des Diener, der der Lady die Erbitterung und [illegible] Flamme des aufgebrachten Volkes ins Gesicht schleudert. [illegible] entwickelt sich mit jeder neuen Rolle zu einem immer [illegible] Charakterspieler.

Weil aus dem Stück alles so unmittelbar, von dem [illegible] jungen Dichter selbst erlebt und empfunden, [illegible] spricht, heute es noch heute, trotz der veränderten [illegible] nur, trotz der Veränderung der Probleme und Anschauungen [illegible] sich Schiller im Schluß besonders stark in [illegible] Vorstellungen bewegt und trotz der heute pathetisch [illegible] sich ergehenden Haltung der Heldin des Dramas, der [illegible] Miller, eine sehr dramatische Wirkung.

Werdet Leser der Arbeiterstimme

F — Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen — F

Zschieren
Max Kluge, Elbstraße 5 — Fahrräder und Nähmaschinen

Niedersedlitz-Luga
Gasthof Groß-Luga — Verkehrslokal aller Werktätigen

Niedersedlitz
Hermann Wehle & Co. — Niedersedlitz — Fernruf: F. 9 0330 — Prima Briketts, Braun- u. Steinkohlen, Koks, Holz, Torfmull und Streu — Baumaterialien, Möbeltransporte
E. SENF — Schulstraße 9 — Elektro — Radio — Schreib- und Papierwaren
Schäfer's Spielwaren, Korbwaren, Wirtschaftsartikel — Pillnitzerstr. 2

Zschachwitz
Biergroßhandlung Max Eichate — Simonstr. 15 — Mineralwasserfabrik — Ruf Nr. F. 91201

Dohna
Molkereiprodukte empfiehlt Ernst Heider & Sohn — Königstraße 2 II
Schuh-Höppe, Dohna, Königstr. 27
Otto Trobisch — Antonstraße Nr. 3 — Fabrik für Fleisch- und Wurstwaren — Filialen: Lockwitz und Heidenau

Heidenau
Hugo Nagel, Kreuzstraße 7 — Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Haus- und Küchengeräte — Paul Leupold, Dresdner Straße 8
Otto Grohmann, Königs-Ecke Hauptstr. — Bildwaren und Bilderleisten
Reserviert Nr. 1
KAUFHAUS Reiner — Lindner's Eisenhandlung — Eisenwaren, Werkzeug, Küchengeräte — Hauptstr. 59 — Elsa Eckhardt — Margaretenstr. 12 — Schreib-, Tabak- und Schoßladen
Grohmann's Bäckerei — Café und Weinstuben — Pirnaer Straße 44

Freital-Döhlen
Central-Apotheke — Allopathie Homöopathie Biochemie. Anfertigung sämtl. Rezepte, Lieferung für alle Krankenkassen
Foto . Farben . Lacke — Martin Uhlemann — Dresdner Str. 118
Herren- und Damen-Friseur-Salon — Luise Haubold — Ob. Dresdner Str. 19 — Am Capitol

Rabenau
H. Fleischer u. Wurstwaren gut u. preiswert bei Paul Mitter, Bismarckstraße 18
Reserviert 900

Freital-Weißig
Fleischerei und Restaurant — Arno Winkler — Juststr. 12
Stadt-Drogerie Rabenau — Arth. Heinrich — Liebenstraße 4 — Telefon Freital 30

Coswig
Lederhandlung Liebe — Schuhmacherei — Schloßstr. 30 — sämtl. Schuhmacherbedarfsartikel, Mäßige Preise
Molkerei Benno Kieber — Geschäfte: Sachsenstraße 9, Hauptstraße 46
Reserviert
Große Auswahl in verkauft — Qualitätsmöbel — Oskar Heinze
Coswiger Fischhalle — Inh. Hermann Eberle, Hauptstr. 21 — Seefische, Räucherfische, Marinaden

Radebeul
Möbel in allen Preislagen — Adolf Andrichs Erben — Sidonienstraße 3, am Bahnhof
Bäckerei Konditorei Café — Inh. Richard Funke — Bahnhofstraße 14
Besucht das Union-Theater
Kolonialwaren / Feinkost — Richard Garmeister Nachf., Inh. Walter Mänchker — Leipziger Straße 53 und Albertplatz
Molkerei F. Burkhardt — Leipziger Straße 86 / Fernruf 72448
Lebensmittel, Zigarren, Zigaretten bei Gustav Müller, Dresdner Str. 55
Lebensmittelgeschäft, Zigarren u. Zigaretten Hans verw. Müller, Meißnitzer Straße 35
Max Ehrlich, Mittelstraße 1 — Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Mehl, Futter- u. Düngemittel billigst — Carl Gellert, Meißnitzer Straße
Reserviert

Burgk b. Dresden
Bäckerei und Konditorei — Willy Werner, Gemeindeweg 1

Kötzschenbroda
Reformhaus — Bahnhofstraße 18
Paul Greilmann, Meißner Str. 49 — Kolonialwaren — Zigarren, Zigaretten und Weine
Benno Winkler — Holz, Kohlen, Kalkhalle — Futter- und Düngemittel — Johannesbergstraße 14
Reserviert 10
H. Fleischer und Wurstwaren — Arthur Heber, Altnaundorf Nr. 3a
Reserviert 15

Dippoldiswalde
Ar-Ni-Lichtspiele — Lutherplatz
Reserviert
H. Fleisch- u. Wurstwaren — Emil Schreiber — Schulgasse
Kohlen gut u. preiswert — Alfred Kühnel — Oberlorplatz 144

Neusalza-Spremberg
Fahrräder und Zubehör zu billigen Preisen — Kleinbille Wagner, Obermarkt 20
Gasthof „Grüner Baum" — Arbeiterversammlungslokal — Zittauer Straße 172
H. Fleisch- und Wurstwaren — Hermann Hebig, Pausaer Str. 194d, Tel. 379
Herren-, Damen-, Kindergarderobe Manufakturwar. kauft man am besten bei A. Menzel — (Nachf. Max Ziebiger) Zittauer Str. 284
F. Sonntag — Haus- u. Küchengeräte — Bautzner Str. 202c
Walter Müller — Textilwaren — Reichenstraße 8

Oppach
Kolonial- und Wurstwaren — Martha Fenske — Fernzauer Str. 57

Bernstadt
Kolonialwaren Feinkost — Richard Gäbel — Markt 7

Cunewalde
Ernst Blaiche — Kolonial- und Gemischtwaren

Löbau
Reserviert

Bautzen
Kleiderstoffe und Konfektion — Paul Otte, Kornstraße 10

Beerwalde
Gasthof Beerwalde — Lebensmittel, Kolonialwaren
Auch ein kleines Inserat bringt Erfolg

Kamenz
Eugen Martin — Oskar-Müller-Straße 6 — besonders billig in Textilwaren und Trikotagen
Zigarrenhaus — Arthur Synaldschke, Westerstraße 6

Hauswalde
Otto Herrmann — Brot- und Weißbäckerei — Bischofswerdaer Straße 161

Weinböhla
Otto Freimuth, Lebensmittel — Liköre, Weine und Zigarren
Kolonialwaren, Grünwaren, Öfen bei Otto Schneider Nachf., Hauptstr. 31
Paul Zahn, Hauptstraße 56 — Kolonialwaren, Weine, Kelter, Zigarren
Kauft beim Inserenten!
Hans Wirlik, Bennostraße 10 — H. Fleisch- und Wurstwaren
Café „Reichskanzler", Hauptstr. 26
Lebensmittel — Wilhelm Böhme, Meißnitzer Str. 2
Martha verw. Tapen, Schenkstraße — Kolo. Weiß- und Wollwaren
Drogen, Farben, Chemikalien, Photo — Drogerie verw. Wehner, Meißnitzer Str. 171
Werkzeuge, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte — Carl Benner, Markt 24

Tharandt
Paul Wenzel — Tharandt, Hartha, Hintergersdorf — Lebensmittel / 6 % Rabatt

Bretnig
Trinkt BIERE aus der Brauerei Bretnig

Großröhrsdorf
Eisenwarenhandlung Kunath — Bischofswerdaer Straße 332a — Haus- u. Eisenwaren, Glas und Porzellan
M. Werner — Schulstraße 21a — Herren- u. Damenstoffe, Seiden u. Plüschmoden
Otto Köhler — Uhren, Gold- und Silberwaren, Optik — Bischofswerda, Str. 151
Trinkt Großröhrsdorfer Biere
Arno Schöne, Inh. Lina Schöne — Radeberger Straße 305 — Kolonialwaren u. Tabake / 5 Proz.
Wollhaus Ewald Senf — Radeberger Straße 296
Inserieren bringt Erfolg! — Arno Schaßig — Damen-Konfektion — Radeberger Straße 294
Schuhhaus Gerhard Göttrich — Schuhwaren u. Reparatur, Gegründet Herbst
Jul. H. Schöne — Bischofswerdaer Straße 89
OTTO HENNIG — Bilderrahmen- und Wollwaren — Kreuzstraße 101a
Hüte, Mützen, Herrenartikel, Pelzwaren — Woldemar Schöne
Agnes Bandel, Spezial-Damen-Friseur-Salon, Radplan
Ziegenbalg's Weinstuben — Beliebte Einkehrstätte, Vereinszimmer — Telefon 312
Georg Schöne — Fleisch- und Wurstwaren — Niedergasse 1

Radeberg
Julius Purichwitz, Fleischerei — Hauptstr. 34 und Elsteiner Str. 11
Besuchet die Metropol-Lichtspiele
Schuhhaus Weber — Hauptstraße 34 — Reparaturwerkstatt
Textil-Wagner — Hauptstraße 16
Saften „Cro", Hauptstraße 56 — Billig, frisch und beste Arbeit
Konfektionshaus Rudolf Lederer — Hauptstraße 45
Bernhard Schnee, Schillerstraße 31 — Sport- u. Berufsfellerei, eig. Fabrikation
Kauft in Musikhaus Sila, Bahnhofstr. 11
Bruno Richter — Schnittwaren — Elsteiner Straße 1
Ernst Schleiling, Kolonialwaren — Elsteiner Straße 28
Kauft bei unseren Inserenten!
Fleischerei M. Messerschmidt — Hauptstr. 21
Hut-Heinz — Hauptstraße 45
Schuhhaus Baum — Hauptstr. 28
Sohnhreparat. u. Lederverk. M. Merbitz — Bahnhofstr. 20

Freital-Potschappel
Spezialgeschäft für Fluß- u. Seefische, Feinkost, Konserven — Telefon 349
Reserviert 26
Klein das Inserat, aber groß d. Zahl der Leser
Damen- und Herren-Friseur-Salon Hans Hoppe, Unt. Dresdner Str. 60 — Spez. Dauerwellen, haltbarkeitsgarantiert
Hellmuth Pilz, vordem Serge — Kolonialwaren, Lebensmittel, 4 Proz. Rabatt — Untere Dresdner Str. 68
Roßberg & Sohn Nachf. — Inhaber Erich Bäßler, Kastanienstraße 14 — Kolonialwaren, Weine, Spirituosen
Unterstützt die proletarisch-politischen Gefangenen!
Kartoffeln, Kohlen, Briketts preiswert — Gust. Döring, Am Bahnhof 4

Freital-Deuben
Restaurant Alte Post — Gesellschaftssaal, Vereinszimmer — Tel. 542
Anna Wendel, Inhab. H. Umlauft — Kolonialwaren u. Feinkosthandlung — Breckenstraße 2
Freitaler Schokoladen Haus — Willy Pöhlig — Dohlener Str. 1
Inserieren bringt Erfolg!

Freiberg
Spezialgeschäft für sämtl. Molkereiprodukte — Max Lorenz, am Obermarkt
Regierbackerei, Buchbinderei, Bürobedarf — W. Schulz, Petersstraße 8
Hans Gottwald — Holz, Kohlen — Lohnsägewerk — Dampfsäge / Thielestraße — Ruf 3582
Kauft Bat'a-Schuhe — Neue Reparatur-Preise:

	Sohlen	Absätze
Herren-	2.10	—.70
Damen-	1.80	—.60
Kinder- 18-23	1.—	—.45
24-29	1.20	—.60
30-35	1.80	—.60

Tharandt
Felix Petzold, Markt 35 — Manufaktur-, Modewaren Konfektion — Rippermühle — Größter Kaufhaus — Neue große Auswahl — Telephon 206

Cunnersdorf b. Freital
Reparatur und Anfertigung von Strickkleidern jeder Art. — Mirkes, Ruf 45 561. Bruno Pirk, Marienstraße
Möbelfabrik und Bautischlerei — W. Henke, Marienschacht
Reserviert

Kleinnaundorf
Grünwarenhandlung — William Petzold — Personentransporte / Feldstraße 26

Schmiedeberg
Lebensmittel- u. Milchhandlung — Arthur Henker — Altenberger Str.
Inserieren bringt neue Käufer
„HUSCH-HALLE" — Verkehrslokal der Arbeiterschaft — Altenberger Straße 34
Reserviert 88

Hainsberg
Zeitsparer Einkäufe-Halle — Gebrüder Bei der Gemeinde